

L00900 Arthur Schnitzler an  
Julius Rodenberg, 7. 3. 1899

„Sehr geehrter Herr Doktor,

noch immer kö<sup>m</sup>e ich mit keiner Novelle; – ich habe noch immer keine geschrie-  
ben. Hingegen möchte ich Ihnen gern meinen in der Burg aufgeführten Einakter  
»Die Gefährtin« für die »Deutsche Rundschau« überreichen, und bitte Sie mir  
5 freundlichst zu fagen, erstens, ob „Sie überhaupt dramatisches bringen, zweitens  
ob Sie einen Einakter von mir haben wollen, drittens wann Sie das kleine Stück  
bringen könnten, wenn Sie es nehmen.  
Ihr hochachtungsvoll ergebener

ArthurSchnitzler

10 Wien 7. 3. 99.

© Weimar, Klassik Stiftung, 81/X,2,10.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 506 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

# Register

**Burgtheater**, *S.THTR*, 1

Deutsche Rundschau, 1

*Die Gefährtin. Schauspiel in einem Akt*, 1

**Wien**, *A.ADM2*, 1